



Stadt Neubrandenburg

Tagesordnungspunkt

5

öffentlich

Drucksachen-Nr.: VI/999 **Sitzungsdatum:** 25.10.18

Beschluss-Nr.: 636/35/18 **Beschlussdatum:** 25.10.18

Gegenstand: Beschluss über die Annahme einer Spende des ADFC Landesverband MV Regionalgruppe Tollense und der Stiftung der Neubrandenburger Sparkasse durch die Stadtvertretung – 3 Sitzgruppen

Einreicher: Oberbürgermeister

Beschlussfassung durch: Oberbürgermeister Hauptausschuss
 Betriebsausschuss Stadtvertretung

Beratung im	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Befang.	
Hauptausschuss	20.09.18	13	-	-	-	verwiesen lt. Beratungsfolge
Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss						
Betriebsausschuss	25.09.18	9	-	-	-	
Kulturausschuss						
Finanzausschuss	26.09.18	7	-	-	-	
Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport						
Rechnungsprüfungs- ausschuss						
Hauptausschuss	11.10.18	13	-	-	-	verwiesen
Stadtvertretung	25.10.18					

Neubrandenburg, 29.08.18

Silvio Witt
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage der KV M-V § 44 Abs. 4 in Verbindung mit der Hauptsatzung der Stadt Neubrandenburg beschließt die Stadtvertretung die Annahme der als Anlage aufgeführten Spende des ADFC Landesverband MV Regionalgruppe Tollense und der Stiftung der Neubrandenburger Sparkasse mit dem vorgegebenen Verwendungszweck.

Finanzielle Auswirkungen:

Mit der Annahme der Sachzuwendung treten Folgekosten in Höhe von 600,00 Euro auf, die aus Instandhaltungsmitteln des Eigenbetriebes Immobilienmanagement gedeckt werden.

Begründung:

Gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V i. V. m. § 7 der Hauptsatzung der Stadt Neubrandenburg entscheidet über die Annahme von Spenden ab 1.000,00 EUR die Stadtvertretung. Betrag, Art und Zweck der Spende sind der Anlage zu entnehmen.

Übersicht über eingegangene Spende

Fachbereich	Datum	Name des Spenders	Betrag in EUR	Art und Zweck der Spende
9.60	15.08.2018	ADFC Landesverband MV Regionalgruppe Tollense und Stiftung der Neubrandenburger Sparkasse	3.148,70	3 Sitzgruppen mit jeweils 2 Bänken und 1 Tisch in Burgholz, am Nemerower Holz und im Lindetal an Rad- und Wanderwegen